

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF
Eidgenössische Steuerverwaltung
3003 Bern

Bern, 2. Februar 2021
17.448-V1 / CW

Elektronischer Versand:
vernehmlassungen@estv.admin.ch

17.448 n Pa.Iv. Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

In der Schweiz engagieren sich 100'000 Vereine in Kultur, Freizeit und Sport für die Allgemeinheit. Ganz im Sinne des Gemeinnsinns ist die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit, der Vereinslandschaft und Gemeinnützigkeit der FDP.Die Liberalen ein wichtiges Anliegen. Die FDP begrüsst daher, wie auch die FDP-Deputationen in den Kommissionen für Wirtschaft und Abgaben, die Änderung des Mehrwertsteuergesetzes und die Anhebung der Umsatzgrenze.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind nicht gewinnstrebende, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen von der Mehrwertsteuerpflicht befreit, sofern sie im In- und Ausland weniger als 150'000 Franken Umsatz pro Jahr aus Leistungen erzielen, die nicht von der Mehrwertsteuer ausgenommen sind (Art. 10 Abs. 2 Bst. c MWSTG2). Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass diese gegenwärtige Schwelle relativ schnell überschritten wird. Oft ist der erzielte Umsatz jedoch unerlässlich für die Existenz dieser Organisationen. Die Mehrwertsteuer stellt in diesem Fall einen erheblichen finanziellen und administrativen Aufwand dar, der Ressourcen bindet, welche wiederum nicht für die Erfüllung der eigentlich Kernaufgaben dieser Organisationen genutzt werden können. Eine Erhöhung der Umsatzgrenze würde eine erfreuliche Entlastung von den administrativen und finanziellen Pflichten darstellen sowie auch die wichtige Arbeit unterstützen, welche diese Organisationen, meist mit Milizstrukturen, für die Gesellschaft leisten.

Eine Anhebung der Umsatzgrenze von 150'000 Franken auf 200'000 Franken geht jedoch nicht weit genug. Um ein klares Zeichen zu setzen zuhanden der Unterstützung dieser Organisationen, fordert die FDP eine Anhebung der Umsatzgrenze auf 300'000 Franken. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen von rund drei Millionen Franken sind verglichen mit dem Nutzen für diese Vereine gering und vertretbar. Eine noch höhere Anhebung der Umsatzgrenze lehnt die FDP jedoch ab, da so allfällige nachteilige Auswirkungen auf den Wettbewerb mit anderen, nicht-steuerbefreiten Betrieben in Kauf genommen werden würden.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Gösli'.

Petra Gösli
Nationalrätin

Die Generalsekretärin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fanny Noghero'.

Fanny Noghero

> Fragebogen

17.448 n Pa. Iv. Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht

Vernehmlassungsverfahren zum Vorentwurf Fragebogen

1.	Handlungsbedarf: Soll die aktuelle Umsatzgrenze von 150 000 Franken für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine oder gemeinnützige Institutionen angehoben werden?
Antwort	Ja. Siehe Begründung in der Vernehmlassungsantwort.

2.	Wenn ja: Soll die aktuelle Umsatzgrenze auf 200 000 Franken, auf 300 000 Franken oder auf eine höhere Grenze angehoben werden?
Antwort	Die Umsatzgrenze soll auf 300 000 Franken angehoben werden. Siehe Begründung in der Vernehmlassungsantwort.

3.	Weitere Bemerkungen
Antwort	-

Ort, Datum: Bern, 02.02.2021

Kanton / Organisation, usw.: FDP.Die Liberalen, Generalsekretariat, Neuengasse 20, 3001 Bern